

## Highlights der Logik von Lösungen



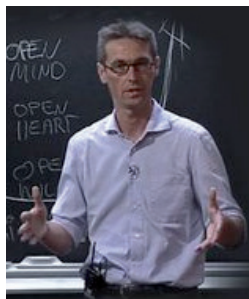
Prof. Dietrich Dörner

**Die Logik des Gelingens**  
**16. Oktober 2010**



Prof. Matthias Varga  
von Kibéd

**Die Logik von Lösungen**  
**04. Dezember 2010**



Prof. Otto Scharmer

**Presencing - Führen  
von der Zukunft her**  
**10. März 2011**

**Discover how the Logic  
of Solutions can change  
your business, profession  
and your life**

Diese innovative Komposition von Veranstaltungen offeriert Ihnen die Möglichkeit, eine neue Wirksamkeit beim Finden von Lösungen zu gewinnen und internationale Spitzen-Experten zum Thema „Logik von Lösungen“ kennenzulernen.

Sie alle haben im Themenfeld „Lösungskompetenz“ wesentliche Entwicklungen vorangetrieben.

Mit den Top-Referenten aus den unterschiedlichen Disziplinen wollen wir den aktuellen Stand des lösungsrelevanten Wissens steigern, gemeinsam neue Wege erforschen und eine neue Qualität des Verständnisses hinsichtlich der „Logik von Lösungen“, „The Science of Solutions“, offerieren.

Das Erarbeiten von NACHHALTIGEN Lösungen stellt sich auf vielen Ebenen als eine zentrale Herausforderung für die weitere Evolution von Unternehmen, Individuen und vielen globalen Aspekten unserer Gesellschaft dar. Daher ist es wichtig, das Bewusstsein für kürzere, neue und wirksamere Lösungswege deutlich zu verbessern und das lösungsrelevante Wissen unserer Zeit zu mobilisieren. Anders gesagt: wir müssen mehr davon verstehen, wie das Funktionieren funktioniert: Diese Reihe hilft Ihnen, noch mehr fundiertes Wissen für Lösungsintelligenz zu erwerben und einen Schlüssel für kürzere Lösungswege zu „fertigen“, den Sie für das Finden von Lösungen in der alltäglichen Arbeit benützen können.

### TERMINE:

Die Logik des  
Gelingens  
16. Oktober 2010  
9-17 Uhr

Die Logik  
von Lösungen  
4. Dezember 2010  
9-17 Uhr

Presencing - Führen  
von der Zukunft her  
10. März 2011  
9-17 Uhr

WU-Wien,  
1090 Wien,  
Augasse 2-6

## Lösungsfokussierung statt Problemfokussierung!

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe sollen Alternativen für die vorherrschende Fokussierung auf Probleme, Schieflagen, Defizite usw. verdeutlicht werden. Heerschaaren von WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen haben sich jahrzehntelang mit der „Nabelschau“ all dessen beschäftigt, was nicht funktioniert und hoch differenzierte Erklärungskonzepte entwickelt, warum Dinge nicht funktionieren:

- Im Management und der Wirtschaft sind die Bücher in den Bibliothek und die Köpfe der Studierenden voll von Problemen und Instrumenten von „Abweichungsanalysen“, „gaps“, „Zielabweichungen (natürlich negativ)“, „poor dogs“, „Minderleistern“...
- Ganze Berufszweige widmen all ihre Energie der Identifizierung von Defiziten und leben zum Teil davon, dass sie Probleme (er)finden.
- Pädagogen werden dazu getrimmt, jedes Defizit ihrer Schüler möglichst rasch festzumachen und zu „bearbeiten“.
- Medien wie Zeitungen, Journale, Internetportale und TV-Sendungen „rittern“ um die Aufmerksamkeit ihrer Zielgruppen mit Hilfe einer tendenziell immer exhibitionistischeren Darstellung von „Negativ“-Themen wie „Negaholics“, „Mobbing“, ADHS-Syndromen, Stress und Burnout, und Katastrophen-Meldungen rund um den Globus – und kennen Sie übrigens schon den neuen Begriff „Normo-Path“ (jemand der „pathologisch“ normal ist!)?

Wir möchten dieser **Problemtrance** eine Alternative gegenüberstellen und mit dieser Reihe Techniken und Möglichkeiten der Fokussierung „Positiver Unterschiede“ darstellen, die eine Erweiterung des Möglichkeitsraums der Fokussierung von Phänomenen und von Information bewirken, die **mehr Potenzial für Optimismus und Lösungsansätze** beinhalten. Unsere bisherigen Analysen haben gezeigt, dass Probleme anders ticken als Lösungen, dass unterschiedliche und erlernbare (!) Mechanismen und Prinzipien darüber entscheiden, ob sich Phänomene mehr in „Problemorientierung“ oder „Lösungsorientierung“ darstellen. Nur ein Beispiel von vielen ist hier, dass das „Erfinden der Zukunft“ effektiver ist als die Ursachenanalyse in der Vergangenheit oder wie Albert Einstein einmal ausgedrückt hat: „Man kann Probleme nicht mit derselben Logik lösen, durch die sie entstanden sind“.

Damit liegt die **Mission dieser Veranstaltungsreihe** des SMC in folgenden Zielsetzungen:

- Wie effektiv können Menschen und Organisationen Probleme lösen, wo liegen die Grenzen der Schaffung und Erfindung der erwünschten Zustände? Was passiert, wenn Lösungen rascher und in völlig neuen Qualitäten sich zeigen („emergieren“) und wie kann das mehr genutzt werden?
- Wie kann das enorme Potenzial in den Menschen und Organisationen zur Erfindung von Lösungen genutzt werden?

Nehmen Sie an dieser Veranstaltungsreihe teil und lernen Sie hochinteressante Referenten kennen, die Ihr Wissen und Ihre Lösungskompetenz erweitern. Und beteiligen Sie sich vor allem an der Entwicklung einer neuen Wissensbasis – dem Verständnis, wie Lösungen „ticken“, wie sie leichter und rascher entwickelt werden können, für jeden Einzelnen, für Unternehmen ... und für Sie selbst.



## **Prof. Dietrich Dörner** **Die Logik des Gelingens**

Wie gelingt Menschen die Führung und Steuerung in anspruchsvollen Situationen und vor allem auch unter Krisenbedingungen? Zum Beispiel, wenn Sie ein Unternehmen führen, ein anspruchsvolles und komplexes Projekt managen, Entscheidungen beim Betrieb eines Atomreaktors treffen oder ein Bohrloch in 1500 Meter Tiefe im Golf von Mexiko schließen müssen, um eine Umweltkatastrophe zu verhindern? Und was kann die Wissenschaft über wichtige Faktoren des Gelingens in solchen Situation sagen?

Dietrich Dörner ist der Doyen für den Umgang mit komplexen Problemen und hat seit Jahrzehnten das Verhalten von Menschen beim Entscheiden in komplexen und sehr anspruchsvollen Situationen untersucht (siehe sein Buch „Die Logik des Misslingens“). Er hat dabei eine Fülle von Erfolgsfaktoren in seinen Studien identifiziert und detailliert beschrieben, die den Unterschied im Verhalten zwischen erfolgreichen und weniger erfolgreichen Entscheidern und Problemlösern aufzeigen. So können zum Teil dramatische Unterschiede im Verhalten der erfolgreichen Problemlöser hinsichtlich der Informationssammlung, der Bewertung dieser Informationen, den Umgang mit sich selbst und vor allem auch hinsichtlich der spezifischen Perspektive beobachtet werden.

Auch die „mentalen Modelle – also die „Landkarten im Kopf“ sind bei erfolgreichen Entscheidern deutlich anders, als bei Menschen, die keine Lösungen finden.

Auf Basis dieser langjährigen Forschungen lassen sich konkrete Tipps und Anleitungen zur „Logik des Gelingens“ ableiten, die beim Lösen von anspruchsvollen Problemen eingesetzt werden können. Und damit haben Führungskräfte einen entscheidenden Ansatzpunkt für Wirksamkeit und Lösungen: sich selbst!

Versäumen Sie nicht diese einmalige Gelegenheit, einen spannenden Tag zu erleben und Erkenntnisse und Wissen zu erwerben, die Ihnen die alltägliche Arbeit mit der Logik des Gelingens erleichtern.

**Wann: 16. Oktober 2010, 9-17 Uhr**  
**Wo: WU Wien, 1090 Wien, Augasse 2-6**

**Mehr Infos unter [www.solutionmanagement.at](http://www.solutionmanagement.at)**



## **Prof. Matthias Varga von Kibéd** **Die Logik von Lösungen**

Matthias Varga von Kibéd hat mittlerweile Weltruf für die von ihm (gemeinsam mit Insa Sparrer) entwickelte Lösungsfokussierte Strukturaufstellung erlangt. Im Rahmen dieser neuartigen Veranstaltung wird er erstmals in der bewährten Kombination von Theorie und Übungspraxis spannende Inhalte zur „Logik von Lösungen“ präsentieren. Er wird an diesem Tag als „Professor für Logik“ mit Ihnen gemeinsam einen Streifzug durch die Ideenwelt „Wie ticken Lösungen“ unternehmen. Mit der Breite seiner Kenntnisse lernen Sie verschiedenste Konzepte kennen, die Ihnen die „Logik von Lösungen“ verdeutlichen. Anhand von praktischen Übungen können Sie die Wirkung der Lösungslogik unmittelbar erleben und für Ihren Berufsalltag umsetzen.

Lösungen weisen eine ganz andere Grammatik auf und folgen einer anderen Logik als Probleme: das heißt, dass Lösungen ganz einfach anders „ticken“ als Probleme. Daher ist es für das Finden und vor allem das Erfinden von Lösungen enorm wichtig, diese Logik zu verstehen und möglichst in Form von konkreten Vorgehensweisen zu beschreiben. Auf dieser Basis lassen sich vor allem schwierige und komplexe Probleme im Alltag auf anderen und höheren Lösungsebenen bewältigen. Gerade wenn sich Probleme besonders „verzwickt“ darstellen, müssen Ansätze „höherer Lösungs-Ordnung“ eingesetzt werden.

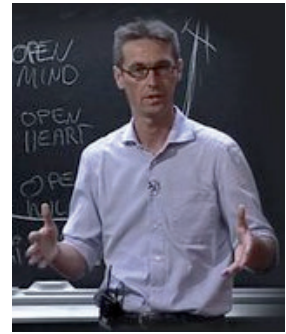
Die Veranstaltung beruht auf der bewährten Kombination und Synthese von theoretischen Hintergründen und Zusammenhängen sowie praktische Übungsformen zur Logik der Lösungen von Varga von Kibéd. Ausgehend von systemischen Ansätzen werden weiterführende Konzepte behandelt, die im Umgang mit Problemen und Dilemmata neue Einsichten bieten: Umgang mit und Auflösung von Widersprüchen und Paradoxien aus unterschiedlichen Denksystemen heraus (wie z.B. Buddhismus), Nutzung der Logik der Sprache und der Einsatz der „Sprache jenseits der Sprache“.

Das Seminar bietet Ihnen konkrete Tools und Vorgehensweisen für Lösungen auf profunder Wissensbasis. Ein Event für alle, die an „lösungsphilosophisch“ fundierten Ideen und Konzepten und deren Umsetzung interessiert sind.

**Wann: 04. Dezember 2010, 9-17 Uhr**  
**Wo: WU Wien, 1090 Wien, Augasse 2-6**

**Mehr Infos unter [www.solutionmanagement.at](http://www.solutionmanagement.at)**

## **Prof. Otto Scharmer, MIT, USA Führen von der Zukunft her**



Otto Scharmer lehrt am MIT, dem Massachusetts Institute of Technology, und ist als Berater von Unternehmen und internationalen Institutionen auf dem Gebiet der Innovation und des Veränderungsmanagements tätig. Das MIT in Cambridge bei Boston gilt als eine der weltweit führenden Universitäten im Bereich von technologischer Forschung und Lehre.

Er hat sich lange Jahre in Zusammenarbeit mit Top-Unternehmen damit beschäftigt, was passiert, wenn Teams und Unternehmen eine Zukunft kreieren, die vorher nicht möglich schien und zu außergewöhnlich Ergebnissen führte. Ergebnis dieser Analysen ist die „Theory U“ und das Konzept „Presencing“, das von Scharmer in die Management Science eingeführt wurde und sich zu einem der meistzitierten Ideen für Innovation und neue Lösungen entwickelt hat. Presencing ist eine Wortschöpfung aus den Wörtern „presence“ (Anwesenheit im Hier und Jetzt) und „sensing“ (hinspüren). Dabei wird das hinter sich lassen der Vergangenheit und das „Erfinden und Erspüren der Zukunft“ in den Mittelpunkt gestellt. Das Loslösen von der Vergangenheit ist eine *conditio sine qua non* für das Erfinden von Neuem, vor allem hinsichtlich von neuen Qualitäten von Lösungen und Innovationen. Dafür müssen neue und andere Quellen für das Neue angezapft werden, sonst wird das „Neue“ immer wieder aus dem Rohstoff des Alten erfunden. Führungskräfte haben hier ein besonders hohes Potenzial für diese neue Wirksamkeit, wobei aber andere Quellen für jederfrau und jedermann von außerordentlicher Nützlichkeit sind.

Otto Scharmer wird im Rahmen dieses Top-Events seine „Theory U“ und die Technik des Presencing vorstellen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie das Neue in die Welt kommt und wie Landepunkte für Innovationen und Lösungen geschaffen werden können. Vor allem Führungskräfte können in Unternehmen und Organisationen einen zentralen Beitrag leisten, indem sie ihre Führungsarbeit nicht auf die Vergangenheit, sondern auf die Zukunft fokussieren. Wie das funktioniert und welche konkreten Techniken dabei eingesetzt werden können, erfahren Sie an diesem spannenden Tag.

**Wann: 10. März 2011, 9-17 Uhr**  
**Wo: WU Wien, 1090 Wien, Augasse 2-6**

**Mehr Infos unter [www.solutionmanagement.at](http://www.solutionmanagement.at)**

## Preise und Organisatorisches

**Zielgruppe:** Führungskräfte und MitarbeiterInnen, die wirksame Wege für Lösungen suchen, HR und Change-Manager in Unternehmen, BeraterInnen, TrainerInnen und Coaches, PsychologInnen, TherapeutInnen, LehrerInnen, interessierte Personen

**Anmeldung:** [www.solutionmanagement.at](http://www.solutionmanagement.at)  
oder direkt an [logikvonloesungen@solutionmanagement.at](mailto:logikvonloesungen@solutionmanagement.at)

schriftlich:  
Solution Management Center, Pokornygasse 27/7, 1190 Wien

### Preise:

	Very Early Bird bis 17.07.2010	Early Bird bis 04.09.2010	danach
Gesamte Reihe	€ 790,-	€ 820,-	€ 870,-
2 von 3	€ 560,-	€ 580,-	€ 620,-
1 von 3	€ 300,-	€ 310,-	€ 330,-

(Die Preise sind immer inkl. MwSt.)

Bei Buchung der gesamten Reihe können Sie kostenlos am SolutionLernraum teilnehmen.

Nähere Informationen auf der Homepage.

Anfragen bitte per E-mail an [franziska.bartzos@solutionmanagement.at](mailto:franziska.bartzos@solutionmanagement.at)  
oder unter der Hotline 0664 73 87 86 66

Bankverbindung: Dr. Lueger - Solution Management Center  
BLZ 12000 Kto Nr 09443932000  
IBAN AT68 1100 0094 4393 2000 BIC: BKAUATWW  
Verwendungszweck: Logik von Lösungen 2010 Wien

Sichern Sie sich durch Ihre Anmeldung einen Platz für die Teilnahme an dieser einmaligen Veranstaltungsreihe!

### Unterstützende Organisationen und Unternehmen:

